

Geschrieben von: Lorenz  
Dienstag, den 30. Juli 2013 um 16:24 Uhr

---

## Nach hervorragender Arbeit:

### Kreisbrandmeister Wöbbecke und Kameraden sind für weitere sechs Jahre verpflichtet worden



Von Friedrich W. Thies

**Hameln (wbn). Weiter so! Die Führungskräfte der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont sind erneut für sechs Jahre in ihren Ämtern verpflichtet worden. Der Erste Kreisrat Carsten Vetter ernannte die Führungskräfte der Kreisfeuerwehr mit Kreisbrandmeister Frank Wöbbecke an der Spitze in einer kleinen Feierstunde für sechs weitere Jahre in ihren Ämtern.**

Gleichzeitig wurde an diesem Tag der Erste Hauptbrandmeister Jürgen Bitterling aus Bad Pyrmont als stellvertretender Brandabschnittsleiter West verabschiedet. Die Amtszeiten der jeweiligen Führungskräfte der Kreisfeuerwehr endeten im März beziehungsweise jetzt im Juli nach nunmehr sechs Jahren. Daher fanden bereits im Herbst vergangenen Jahres Vorschlagswahlen der Orts-, Gemeinde- und Stadtbrandmeister über die Besetzung der Führungsämter in der Kreisfeuerwehr statt. Der Kreistag habe dann in seiner Sitzung den Vorschlägen der Feuerwehr-Führungskräfte einstimmig zugestimmt, erklärte der Erste Kreisrat. Carsten Vetter konnte daher jetzt Kreisbrandmeister Frank Wöbbecke (Hilligsfeld) und den Brandschnittsleiter West Jürgen Selle (Hameln-Rohrsen) erneut für sechs weitere Jahre in ihren Ämtern ernennen.

*(Zum Bild: Die im März und jetzt ernannten Führungskräfte der Kreisfeuerwehr Frank Müller, Thomas Küllig, Frank Wöbbecke, Karsten Redeker und Jürgen Selle mit dem Geehrten Bodo Kauert (3.v.l.) sowie dem 1. Kreisrat Carsten Vetter, der Jürgen Bitterling (4.v.l.) verabschiedet. Foto: Thies)*

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 30. Juli 2013 um 16:24 Uhr

---

Fortsetzung von Seite 1

Neu im Amt des stellvertretenden Brandabschnittsleiters West ist Karsten Redeker (Fuhlen), der sich damals in der Abstimmung der Feuerwehren gegen den bisherigen Amtsinhaber Jürgen Bitterling (Bad Pyrmont) durchgesetzt hatte. Der 48-Jährige musste somit noch einen Eid als Ehrenbeamter auf Landkreisebene ablegen. Und Kreisbrandmeister Wöbbecke beförderte Karsten Redeker wegen seiner neuen Funktion zum Ersten Hauptbrandmeister.

Carsten Vetter sprach den Führungskräften großen Respekt dafür aus, dass sie diese Ämter übernehmen, da damit auch große Verantwortung verbunden sei. Bereits Ende Februar waren Frank Müller (Lauenstein) als stellvertretender Kreisbrandmeister und Brandabschnittsleiter Ost sowie Thomas Küllig (Coppnenbrügge) als stellvertretender Brandabschnittsleiter Ost ebenfalls für weitere sechs Jahre ernannt worden.

Carsten Vetter verabschiedete im Verlauf der kleinen Feierstunde, bei der unter anderem die Kreistagsabgeordneten Hartmut Binder und Rolf Keller vom Fachausschuss, Heidi Pomowski als Dezernatsleiterin und Regierungsbrandmeister Klaus-Dieter Röttger als Gäste begrüßt werden konnten, Jürgen Bitterling aus dem Amt des stellvertretenden Brandabschnittsleiters West. Den weiterhin amtierenden Stadtbrandmeister in Bad Pyrmont hätten in seinem Amt unter anderem Fachkompetenz, Einsatzerfahrung, eine gute Vernetzung, aber auch „Schlitzohrigkeit und eine Prise Humor ausgezeichnet“, so der erste Kreisrat. Kreisbrandmeister Wöbbecke lobte Jürgen Bitterling für seine konstruktive Mitarbeit im Kreiskommando. Frank Wöbbecke zeichnete dann noch den Hauptbrandmeister Bodo Kauert der Hauptberuflichen Wachbereitschaft in Hameln mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze aus.

**Zum Autoren** dieses Beitrags: Friedrich W. Thies ist Kreispressewart der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont